

speicherpraxis

Information zum HAASE-Wärmespeicher



Projektbeschreibung

Die Edelstahlwerke Schmees GmbH in Pirna haben durch die Installation eines Wärmerückgewinnungssystems mit zwei Pufferspeichern von Haase ihren Bedarf an Heizgas um 95 Prozent reduziert und übertreffen damit die vorher errechneten Einsparungen. Das System zur Wärmerückgewinnung senkte den Heizgasverbrauch des Verwaltungsgebäudes auf nahezu Null und arbeitet zudem äußerst zuverlässig. Die beiden unterirdischen Pufferspeicher mit zusammen 28,6 m³ Volumen bilden dabei das Herzstück des Systems, indem sie die bei der Gussveredelung anfallende Abwärme aufnehmen und über eine längere Zeit speichern. Diese Energie steht dann für den Heiz- und Warmwasserbedarf des Verwaltungsgebäudes bereit.

Bisher war die Wärme aus der Produktion einfach verloren gegangen. Mit den beiden Haase-Pufferspeichern kann die Wärme nun weiter genutzt werden und ein effektiver Beitrag zum schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen geleistet werden.

Das Unternehmen spart auf diese Weise einen mittleren vierstelligen Geldbetrag an Heizkosten und kann davon ausgehen, dass sich die Investition in die Speichertechnik nach spätestens 6 Jahren amortisiert haben wird.

Wärmeerzeuger:

- Abwärme aus Gussveredelung (70 kW thermische Leistung)

Verbraucher:

- Heizung und Warmwasser im Verwaltungsgebäude

Daten zum Wärmespeicher

Typ: 2 x T 330-143

Füllvolumen: ca. 14.300 Liter

Höhe: 3,40 m; Durchmesser: 3,00 m

Ausstattung:

Beladung und Entladung jeweils durch seitliche Rohranschlüsse 2 "

Wärmerückgewinnungssystem



Projektpartner

Edelstahlwerke Schmees GmbH

Speicherbau:

Haase GFK-Technik GmbH

HAASE
Haase GFK-Technik GmbH



Adolphstr.62 01900 Großröhrsdorf
Tel.03 59 52/355-0 Fax 03 59 52/355-33
info@haasetank.de www.haasetank.de

speicherpraxis

Information zum HAASE-Wärmespeicher



Projektbeschreibung

In Niedersachsen ist ein unterirdischer Wärmespeicher von Haase inmitten einer Ferienhaussiedlung installiert und in Betrieb genommen worden. Der Speicher stellt das entscheidende Bindeglied für die Nahwärmeversorgung zwischen der Heizzentrale in den Gruppenhäusern sowie dem bestehenden Nahwärmenetz der einzelnen Hotelgebäude dar.

Zum Einspeisen in den Speicher dient ein Blockheizkraftwerk mit einer geplanten Laufzeit von 7.000 Stunden im Jahr. Unabdingbare Voraussetzung für dieses ehrgeizige Ziel ist ein entsprechend groß dimensionierter Speicher.

Dieser erhöht die Jahreslaufzahl des Blockheizkraftwerks im Sommer und senkt in der Übergangszeit die Anzahl der Starts des Brennwertkessels erheblich. Dafür übertragen die Fühler des Pufferspeichers alle relevanten Daten an die Regelung. In Abhängigkeit von den Temperaturen im Pufferspeicher und dem Bedarf der Verbraucher steuert die Regelung die gesamte Anlage.

Wärmeerzeuger:

- Blockheizkraftwerk (97 kW thermisch)
- 2 Brennwertkessel (450 kW thermisch)

Verbraucher:

- Heizung und Warmwasser für Ferienhäuser und Ferienhotel inkl. Schwimmbad (Leistungsbedarf ca. 950 kW; Temperatur des Heizungssystems: VL 80-90 °C je nach Außentemperatur; RL 50-60 °C)

Daten zum Wärmespeicher

Typ: T 325-98

Füllvolumen: 9.800 Liter

Höhe: 3,20 m

Durchmesser: 2,50 m

Ausstattung:

Beladung und Entladung jeweils durch seitliche Anschlüsse

Pufferspeicher für Ferienhotel



Projektpartner

Planung:

Ingenieurbüro Assmann

Technische Gebäudeausrüstung

35708 Haiger

Speicherbau:

Haase GFK-Technik GmbH

HAASE
Haase GFK-Technik GmbH



Adolphstr. 62 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52/3 55-0 Fax 03 59 52/3 55-33
info@haasetank.de www.haasetank.de